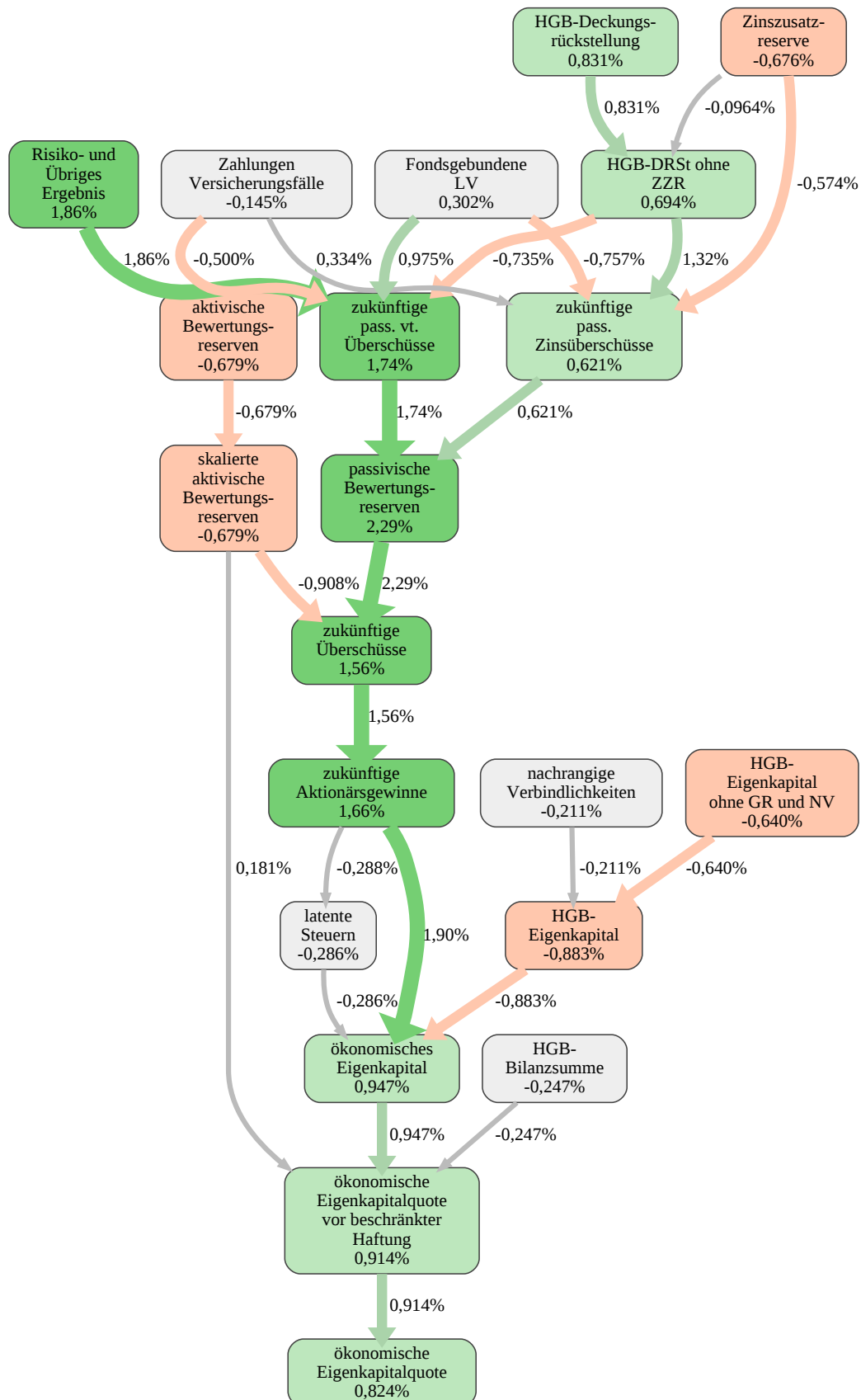




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Nürnberger Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Nürnberger Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,3 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Nürnberger Leben ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,88 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,4% und liegt damit um 0,82 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,6%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	18.063.332
Fondsgebundene LV	8.696.400
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	27.340.918
HGB-Deckungsrückstellung	15.637.220
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	286.460
Risiko- und Übriges Ergebnis	383.683
Schlussüberschussanteil-Fonds	286.970
Zahlungen Versicherungsfälle	1.920.520
Zinszusatzreserve	1.313.700
aktivische Bewertungsreserven	3.172.270
freie RSt für Beitragsrückerstattung	723.250
mittlerer Tarifrachungszins	2,6%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	286.460
verfügbare RfB	1.010.220
HGB-DRSt ohne ZZR	14.323.520
Bestandsabbaurate	8,3%
Passivduration	13
skalierte aktivische Bewertungsreserven	3.172.270
Marktwert Kapitalanlagen	21.235.602
Marktwert-Bilanzsumme	30.513.188
zukünftige pass. vt. Überschüsse	4.963.353
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-2.166.833
passivische Bewertungsreserven	2.796.521
zukünftige Überschüsse	5.968.791
zukünftige Aktionärs Gewinne	1.491.836
latente Steuern	372.959
ökonomisches Eigenkapital	2.718.152
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	6,9%
ökonomische Eigenkapitalquote	7,4%